

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

women:

Sara Correia

Andrea Motis

Proll & Bloéb

Benesch & Parker

Koreny & Bachofner &

Frank & Stemberger &

Markovics & Merhaut

Urbanus | Echerer

Malarina & Fritz u.v.a.

Februar 2023



Sara Correia

The Greatest Voice of Fado's New Generation

Da Sara Correia schon seit jungen Jahren regelmäßig in den besten Fado-Häusern Lissabons vertreten ist, singt sie mit dem Selbstbewusstsein und der Stärke derer, die im Fado aufgewachsen sind. Ihre Karriere als Fadista war daher unvermeidlich.

Ihr Debütalbum enthält Features mit Musikern wie Ângelo Ferreira, der zweifellos zu den größten portugiesischen Gitarristen unserer Zeit zählt, dem Bassisten Marino de Freitas, dem Perkussionisten Vicky Marques und dem Pianisten Ruben Alves. In Portugal wurde das Debüt der „großen Stimme der neuen Generation“ gefeiert, es erhielt u.a. zwei Nominierungen für die Play - Portuguese Music Awards, zudem wurde Sara zum New Artist des Rádio Festivals gewählt. Es folgten Konzerte in Ländern wie Spanien, Südkorea, Norwegen, Italien, Österreich, Indien, Belgien und Chile. Anfang des Jahres 2021 sang sie, begleitet vom portugiesischen Symphonie Orchester, Seite an Seite mit Größen wie Carminho, Carmané und Ana Moura bei der Amtseinführung des portugiesischen Vorsitzes des europäischen Rates und erhielt eine Latin Grammy Nominierung.

2.2.2023 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**

Andrea Motis Trio
Multiinstrumentalistin aus Katalanien im Trio

Andrea Motis ist eine spanische Jazzsängerin, Trompeterin und Saxophonistin, die auf Katalanisch, Spanisch, Portugiesisch, Deutsch und Englisch singt. Bei dieser Gelegenheit wird Andrea Motis (Gesang und Trompete), zusammen mit ihrem Mentor Joan Chamorro (Kontrabass) und einem weiteren Mitglied ihres Quintetts, dem Musiker aus Badalona, Josep Traver (Gitarre), die Bühne betreten und Originalkompositionen, Standards und einige ihrer Lieblingslieder und -standards präsentieren.

Im Alter von fünfzehn Jahren nahm sie ihr Debütalbum „Joan Chamorro Presents Andrea Motis“ auf. Ihr Debüt bei einem großen Label gab sie mit der weltweiten Veröffentlichung von „Emotional Dance“ (Impulse), gefolgt von „Do outro lado do azul“ (Verve). „Colors and shadows“, Andrea's Album mit der WDR Big Band, wurde 2021 veröffentlicht (Jazzline). „Loopholes“, ihr neues Album, wurde im Frühjahr 2022 weltweit veröffentlicht.

Andrea hat unter anderem mit renommierten Künstlern wie Quincy Jones, Yo-Yo Ma, Omara Portuondo, Milton Nascimento, Gil Goldstein und Scott Hamilton zusammengearbeitet.

Mit Unterstützung der Spanischen Botschaft

17.2.2023 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



women

100 Jahre Bronner & Kreisler – Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park

Bela Koreny | Karl Markovics | Julia Stemberger | Caroline Frank | Ethel Merhaut | Wolf Bachofner



Die Geschichte zweier genialer Liedermacher, die Freunde waren und zu Feinden wurden – die sich aber immer sehr zugetan waren: Gerhard Bronner und Georg Kreisler.

Beide mussten als Jugendliche ihre Heimat Wien verlassen. Sie flohen und kamen zurück. Bronner 1948, Kreisler 1955. Ihr erstes Geld verdienten sie, wie konnte es anders sein, mit Unterhaltung. Die legendäre Marietta-Bar war unter anderem einer ihrer gemeinsamen „Kultstätten“. 1959 übernahm Bronner das Neue Theater am Kärntnertor (bis 1966), wo das Kabarett-Ensemble grandiose Erfolge feierte. Gerhard Bronner schrieb Erfolge wie „Der g'schupfte Ferdl“, „Der Halbwilde“, „Der Bundesbahnblues“ oder „Der Papa wird's schon richten“. Nach seiner Rückkehr nach Wien 1955 spielte Kreisler seine Chansons vorwiegend in Gerhard Bronners Marietta-Bar. 1956 pachtete er zusammen mit Bronner das Intime Theater in der Liliengasse. Die Wege der beiden trennten sich, aber künstlerisch trafen sie immer wieder aufeinander. Das Gegensätzliche der beiden Künstler ist das Spannungsfeld des Abends. Es zeigt ein Jahrhundert, aus der Sicht zweier Wiener Juden, die gegensätzlicher nicht sein konnten. Doch eine Gemeinsamkeit konnten sie nie ablegen: Wien.

5.2.2023 19:30 Uhr € **44,-/39,-/34,-/29,-**

Die Udo Jürgens Story!
Sein Leben, seine Liebe, seine Musik!
Alex Parker | Gabriela Benesch

Die größten Hits und schönsten Geschichten einer Musiklegende!
Gesungen und am Klavier begleitet von Alex Parker
Erzählt von Schauspielerin Gabriela Benesch

Jenny Jürgens: „Ein großartiges Konzert zu Ehren unseres Vaters, das mir
wahnsinnig gut gefallen hat! Ein Muss für alle Udo Fans!“

Alex Parker singt mit viel Einfühlungsvermögen Udo Jürgens größte Hits
als stünde der unvergessliche Weltstar selbst auf der Bühne. Umrahmt
mit spannenden und humorvollen Geschichten aus den persönlichen
Aufzeichnungen des großen Entertainers, großartig erzählt von Theater-
und Filmschauspielerin Gabriela Benesch. Erleben Sie einen packenden,
mitreißenden Abend, der Sie begeistern wird und tauchen Sie ein in die
Welt der großen Melodien wie: „Ich weiß was ich will“, „Mit 66 Jahren“,
„Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“,
„Griechischer Wein“, „Liebe ohne Leiden“, „Merci Cherie“ u.v.m.

14.2.2023 19:30 Uhr € 39,-/29,-





Humor tut gut – Benefizvorstellung für Verein you-are-welcome
BlöZinger | Malarina | Christoph Fritz
Gesangskapelle Hermann | Clemens Maria Schreiner

Was kann man heute überhaupt noch glauben? Die News sind Fake, die Fakten alternativ – und die schwärzesten Schafe tragen die weißesten Westen. Da braucht es einen Abend mit einem Moderator, der Klarheit schafft. Jemanden, der die Dinge beim vollen Namen nennt: Clemens Maria Schreiner. Mit ganz und gar nicht harmlosen Texten wird die wohl leidenschaftlichste A-Cappella-Boyband, die Gesangskapelle Hermann, das Theater Akzent mit ihrem betörenden Mundartgesang zu einem besseren Ort machen. Die Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2022, Malarina lädt mit einer außergewöhnlichen Mischung aus politsatirischer Geschichtsstunde und Ethnocomedy zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo bis Ibiza. Wahnwitzig und schräg bieten die Großmeister der Gestik und Mimik, BlöZinger = Robert BLÖchl und Roland penZINGER, eine originelle Welt voller Humor. Und wer Christoph Fritz wirklich noch nicht kennt, der sollte sich auf bitterböse Satire mit Babyface-Bonus gefasst machen und sich mit ausreichend Taschentüchern für die Lachtränen ausrüsten.

26.2.2023 19:00 Uhr € 45,-/40,-/35,-/30,-

Urbanus Bis! Bis! Bis!

Urbanus, der „Pate der flämischen Comedy“, bringt seit fünfzig Jahren die Menschen in Flandern und den Niederlanden zum Lachen. Während der erzwungenen Isolation in den letzten zwei Jahren schrieb Urbanus seine Autobiografie „En van waar dit allemaal komt“ („Und woher das alles kommt“). Der Drang, die Menschen wieder live zum Lachen zu bringen ging ihm gehörig unter die Haut. Doch jetzt, wo es wieder möglich ist, hört er sie Bis! Bis! Bis! singen... der Titel seiner neuen Show. Mit dieser brandneuen Show kommt er voller Begeisterung nach Wien. Neben neuen Geschichten wird Urbanus auch einige seiner bekanntesten Mitsinglieder aus der Vergangenheit zum Besten geben.

in niederländischer Sprache

15.2.2023 19:30 Uhr € **42,-/35,-**



Ach, sie sind mir so bekannt ... Jubiläum: 10. Ausgabe



Nina Proll & Gregor Bloéb lesen „Reigen“ von Arthur Schnitzler

Wenn das Schauspieler-Ehepaar Nina Proll und Gregor Bloéb aus Arthur Schnitzlers frivolem Bühnenstück „Reigen“ Auszüge lesen, dann ist nicht nur Erotik, sondern auch Humor angesagt.

Bereits vor 100 Jahren erzeugte dieses Theaterstück über Begierden Aufruhr und provozierte einen der größten Theaterskandale der Geschichte. Am 23. Dezember 1920 feierte die Szenenfolge „Reigen“, die Arthur Schnitzler eigentlich fast 25 Jahre zuvor geschrieben hatte, in Berlin ihre Uraufführung. In den zehn intimen Dialogen dieses literarischen Meisterwerkes geht es um Macht, Verführung und Sehnsüchte. Nun lesen die beiden Schauspieler ausgewählte Dialoge aus Schnitzlers Werk: Der erotische „Reigen“ rund um wechselnde Paarungen wird in der puristischen Art der Lesung – wie es Proll und Bloéb zugleich tun – zum künstlerischen Abenteuer. Die Lesung wird musikalisch durch Schauspielerin, Sängerin und Saxophonistin Juliana Haider begleitet. Kurzum: Ein musikalisch, literarisch und zugleich anreizendes Meisterwerk!

Wien-Premiere 18.2.2023 19:30 Uhr € **42,-/37,-/32,-/27,-**

... **Arthur Schnitzler, Joseph Roth, Max Hansen, Kurt Weill, Paul Morgan, Emmerich Kálmán u.a.**

Das Theater Akzent präsentiert zum zehnten Mal Abende, die musikalischen und literarischen Legenden mit jüdischen Wurzeln gewidmet sind.



Boris Eder War'n Sie schon mal in mich verliebt?

Des Max Hansens Höllenfahrt

4.3.2023 19:30 Uhr



Gerti Drassl | Michael Maertens

Daniel Keberle mit **klezmer reloaded**
„Anatol“ von Arthur Schnitzler

Wien-Premiere 9.3.2023 19:30 Uhr



Lea Kalisch | Simone Niederer

Stella Grigorian | Bela Koreny
Ich hab dich Tzufil Lieb

Premiere 11.3.2023 19:30 Uhr



Erwin Steinhauer

liest „Der Leviathan“ von
Joseph Roth

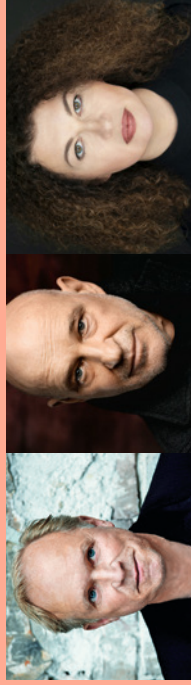
Wien-Premiere 18.3.2023 19:30 Uhr

| | | | |
|-----|-------------|---|---|
| 1. | MI 09:00 | MI 11:15 | The Wave von Morton Rhue |
| 2. | DO 09:00 | DO 11:15 | The Wave von Morton Rhue |
| 2. | DO 19:30 | Sara Correia The Greatest Voice of Fado's New Generation women | |
| 3. | FR 19:30 | Stand Up Night mit Zoran Kesic | |
| 4. | SA 19:30 | Cuentos de la Alhambra! Abschlussabend der Academia Flamenca Wien | |
| 5. | SO 19:30 | 100 Jahre Bronner & Kreisler Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park | |
| 6. | MO 19:30 | Mark Seibert A Musical Love Duet | |
| 13. | MO 19:30 | Hedy Lamarr Ein Lebensbild von Hemut Korherr | |
| 14. | DI 09:00 | DI 10:45 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 14. | DI 19:30 | Die Udo Jürgens Story! Alex Parker Gabriela Benesch | |
| 15. | MI 09:00 | MI 10:45 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 15. | MI 19:30 | Urbanus Bis! Bis! Bis! | |
| 16. | DO 09:00 | DO 10:45 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 17. | FR 09:00 | FR 10:45 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 17. | FR 19:30 | Andrea Motis Trio Multiinstrumentalistin aus Katalanien im Trio women | |
| 18. | SA 11:00 | SA 14:30 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 18. | SA 19:30 | Wien-Premiere Nina Proll & Gregor Bloéb lesen "Reigen" von Arthur Schnitzler Ach, sie sind mir so bekannt ... | |
| 19. | SO 19:30 | Ko se boji Virdžije Vulf von Edward Albee | |
| 21. | DI 09:00 | DI 10:45 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 21. | DI 18:30 | „Am Puls“ Wissenschaftstalk Nr. 83 | |
| 22. | MI 09:00 | MI 10:45 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 23. | DO 09:00 | DO 10:45 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |

| | | | | |
|-----|-------------|--|--|---|
| 24. | FR 10:00 | FR 19:00 | Don Quijote von Bernhard Studlar Next Liberty Graz | |
| 25. | SA 11:00 | SA 14:30 | SA 16.15 | Das Plastikmonster – Beat Poetry Club A-cappella-Musical für Klein und Groß |
| 26. | SO 16:00 | Mit Ruck & Sack gehts Huck und Pack Ein reiselustiges Kinderkabarett mit Tanja Ghetta | | |
| 26. | SO 19:00 | Humor tut gut Malarina BlöZinger Christoph Fritz Clemens Maria Schreiner Gesangskapelle Hermann | | |

Studio
im
Akzent

Neu im Verkauf



Vom Zauber einer verwehenden Sprache
Ulrich Tukur | Christian Redl | Klavier: Olena Kushpler

29.9.2023 19.30 Uhr



Liebe ist auch ein Theater Chansons, Gedichte und Texte von
Barbara, Jacques Brel und Louis Aragon

Maria Köstlinger | Michael Dangl | Klavier: Christoph Pauli

Premiere **21.4.2023 19.30 Uhr**



Maria Hofstätter

liest „Das Wechselbälgchen“ von Christine Lavant

Musik: Brot & Sterne

Franz Hautzinger | Peter Rosmanith | Matthias Loibner

22.4.2023 19.30 Uhr

Vorschau März



24. Akkordeonfestival
Walletschek &
Großmütterchen Hatz (AT/HR)
8.3.2023 19:30 Uhr



24. Akkordeonfestival
Wiener Tschuschenkapelle feat.
Anja Wiesinger | Theresa Aigner
Mary Broadcast
(HR/MK/BG/RS/AT)
21.3.2023 19:30 Uhr



Andy Lee Lang
Still rockin'
3.3.2023 19:30 Uhr



Pecoraro & Pecoraro
Music – Tour 2023
30./31.3.2023 19:30 Uhr



Tim Fischer
Ich bin die Leander – Zarah auf Probe

Gastspiel St. Pauli Theater
Österreich-Premiere 17.3.2023 19:30 Uhr



Cornelius Obonya | Tini Kainrath
Phil Reinhardt | Hans Zinkl u.a.
Die Liebe ist ein Höllenhund
 Hommage an Charles Bukowski
25.3.2023 19:30 Uhr



Mein Freund Kurt von **Lothar Greger**
 mit **Lisa-Lena Tritscher | Stefano Bernardin**
Klaus Rohrmoser | Peter Wolf
 Regie: **Hakon Hirzenberger**
Wien-Premiere 1., 10., 28.3.2023 19:30 Uhr



Cuentos de la Alhambra! Abschlussabend der Academia Flamenca Wien

Granada im Jahr 1829: Der nordamerikanische Diplomat, Erzähler und Reisende Washington Irving, der von Andalusien begeistert ist, nimmt uns mit auf seinen Weg in die Alhambra. Geprägt von fünf Jahrhunderten maurischer Herrschaft, einer Periode der Künste und Feinsinnigkeit, aber auch eine Zeit der ständigen Kämpfe mit den christlichen spanischen Herrschern, fasziniert die Alhambra mit ihrem Garten, dem Generalife, ihren Mauern, den Türmen und den Innenhöfen mit Wasserbecken und Springbrunnen. Die Bevölkerung ist eine Mischung, die maurisches, jüdisches und spanisches Blut hat. Zusammen mit der Musik und den Tänzen, ist das der perfekte Nährboden für den Flamenco, der in der heute gezeigten Form etwa in dieser Zeit begonnen hat. Viele Sagen und Erzählungen aus der Zeit des letzten Maurenherrschers Boabdil entstehen auf der Bühne in Tanz und Musik zu neuem Leben. Die Feste der Bewohner von Granada, besonders die Johannisnacht (Sommersonnenwende), bringen die Geschichte einer vergangenen Zeit, aber auch den Aberglauben der Bevölkerung und deren Liebe zum Geschichtenerzählen wieder zum Leuchten. Lassen Sie sich von Tanz und Musik des maurischen Granada verzaubern!

Susanne Heinzinger | Stella Groenestijn, Antonia Rybarczyk Choreografie & Tanz
Flamencolores | Studierende der Academia Flamenca Wien Tanz
Diastra Korifi Tribal Dance | **Florence Le Clézio** Gesang | **Maria Petrova** Perkussion
Beate Reiermann | Martin Kelner Gitarre | **Michael Zallinger** Schauspiel
Heinzinger/Nobilis Projektionen

4.2.2023 19:30 Uhr € **32,-/27,-**

Weiters im Februar

The Wave von **Morton Rhue**

Karten & Informationen:

info@adg-europe.com

0049/89/343803

in englischer Sprache

1. & 2.2.2023 9:00 | 11:15 Uhr



Zoran Kesić **Priče i pesme**

in serbischer Sprache

3.2.2023 19:30 Uhr

€ **35,-/30,-**

Ko se boji Virdžije Vulf

von **Edward Albee**

in serbischer Sprache

19.2.2023 19:30 Uhr

€ **28,-/25,-**

Mark Seibert **A Musical Love Duet**

6.2., 6.3.2023 19:30 Uhr

€ **59,-/52,-/48,-/44,-**



„Am Puls“

Wissenschaftstalk Nr. 83

Infos & Anmeldung:

fwf.ac.at/ampuls

21.2.2023 18:30 Uhr





Das Plastikmonster Beat Poetry **A-cappella-Musical für Klein und Groß**

Die Tiere des Dschungels feiern Mutter Natur, als Menschen plötzlich den Urwald roden. Im Menschenlager finden sie geheimnisvolle Dinge. Kostbarkeiten, Leckereien, Schmuck? Das Hörnchen vergräbt die Beute unter dem Baum der Weisheit. Nach wenigen Tagen wird dieser krank. Daraufhin beschließen die Tiere aus dem achtlos weggeworfenen Zeug ein Monster zu bauen, um die Menschen zu vertreiben.

Mit animalischen Songs, tierischen Beats aus der Urwaldbox und funky Choreografien mit rosa Brille, regen die verrückt-liebenswerten DschungelbewohnerInnen ihr Publikum zu nachhaltigem Handeln an.

Musik & Buch: **Juci Janoska**

Regie: **Nikolaus Stich**

ab 6 Jahren

14.,15.,16.,17.,21.,22.,23.2.2023 9:00 | 10:45 Uhr **Schüler:innen Abo Nr.1-14 € 9,-***
18., 25.2.2023 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 1-6 € 19,-/17,-/15,-/13,-**

Don Quijote – Von Rittern, Eseln und anderen traurigen Gestalten

von **Bernhard Studlar** | Next Liberty Graz

Miguel de Cervantes' Don Quijote und sein treuer Knappe Sancho Panza gehören zu den größten Gestalten der Weltliteratur. Bernhard Studlar hat diese vor über 400 Jahren geschriebene Geschichte für die Bühne bearbeitet. Begleitet von pointiertem Witz, Schrägheit und einem Hang zum Absurden erzählt er von einem Idealisten, der vorhat die Welt zu retten. Dank seiner fantastischen Einbildungskraft stolpert der aus der Zeit gefallene Ritter von einem Abenteuer ins nächste. Tollkühn und nie ohne Schaden zu nehmen, verteidigt er nicht nur ein Wirtshaus gegen ein „Heer“ aus Schafen und kämpft gegen Windmühlen die vor seinen Augen zu Riesen werden – wie es sich für einen Ritter gehört, befreit er auch seine Geliebte. Mit seiner ungewöhnlichen Vorstellung der Wirklichkeit stößt Don Quijote auf Bewunderung und Staunen, auf Unverständnis und Ablehnung. Alle jedoch beteiligen sich aus unterschiedlichen Gründen am Spiel von Illusion und Wirklichkeit. Mit Don Quijotes Berühmtheit kommt zunehmend wieder Leben in die Menschen, die bisher in der Tristesse der Mancha ihr Dasein fristeten. Vielleicht beginnen alle großen Abenteuer im Kopf, aber wer sagt denn, dass sie auch dort bleiben müssen? Also: Was ist nun wirklich die wirkliche Wirklichkeit?

Inszenierung: **Daniel Doujenis** | Musik: **Reinhold Kogler**
Aufführungsrechte: henschel Schauspiel Theaterverlag Berlin
ab 11 Jahren

Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

24.2.2023 10:00 | 19:00 Uhr **12+ Abo € 22,-/20,-/18,-/16,-**
Preise für Schulgruppen: 10:00 Uhr € **9,-** / 19:00 Uhr € **14,-**





Hedy Lamarr

Ein Lebensbild von Helmut Korherr

Hedy Lamarr ist 1914 in Wien geboren und in einer Döblinger Villa aufgewachsen. Max Reinhardt bezeichnete sie als „Die schönste Frau der Welt“. Hedy Lamarr errang durch den tschechischen Film „Extase“ (1933) Kino-Weltruhm mit einem kurzen Auftritt, der als erste Nacktszene der Filmgeschichte gilt. Hedy Lamarr war eigenwillig, eigensinnig, schwierig, hat sich nie untergeordnet, hat ihr Leben genossen, solange sie auf der Karriereleiter oben gestanden ist.

1967, mit 53, gibt sie in ihrem Hotelzimmer in Manhattan ein Interview. Ohne Punkt und Komma stellt sie sich selbst dar, wenn etwas schief gegangen ist, dann waren die anderen schuld, böse Filmproduzenten, falsche Entscheidungen, abgelehnte Filmrollen und zuletzt die Ladendetektive, die sie wegen Diebstals angeklagt haben.

Die Lesung wird von einem Jazz-Trio begleitet, welche Nummern von George Gershwin und Glenn Miller zum Besten geben.

Mercedes Echerer Rezitation

Roberto Pisati Klavier | **Karl Sayer** Kontrabass

Martin Haslinger Saxofon & Klarinette

Studio im
Akzent

13.2.2023 19:30 Uhr

€ 27,- freie Platzwahl

Mit Ruck & Sack gehts Huck und Pack
Ein reiselustiges Kinderkabarett mit Tanja Ghetta

Verreisen ist super! Und eines steht fest, wenn Tanja mit ihren lustigen Freunden Fredl Semmelknödel und Easy Freezy auf Reisen geht, dann wird das kein langweiliger Entspannungsurlaub mit Gurkenscheiben auf den Augen, sondern ein turbulenter Abenteuerflug mit richtig Pfeffer unter dem Popo!

Kommt mit und seid dabei, wenn wir mit einem klapprigen Boot in See stechen, in schwindelerregenden Höhen durch die Luft segeln und dann mit der Tschutschubahn auf Gleisen nach Hause reisen. Im Gepäck viel Erlebtes, und Erinnerungen, die für immer bleiben werden!

Eine unvergessliche Reise für kleine und große Abenteuerer
ab 5 Jahren!

Regie: **Roland Penzinger**

26.2.2023 16:00 Uhr
€ 10,- freie Platzwahl

**Studio im
Akzent**



Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: ÖGB Kartenstelle (Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien), oeticket.com und Wien-Ticket.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1 Club-Karte (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Die Tiefgarage ist wegen Generalsanierung ab 4.7.2022 geschlossen.** Informationen über Parkgaragen in der näheren Umgebung auf akzent.at Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 F: 01/50165-13399 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

17. Jahrgang, 161. Ausgabe 2 2023 / Programmänderungen vorbehalten!

BILDRECHTE Titel: **Werner Korn** | Motis: **Clara Ruiz Gutiérrez** | Bronner & Kreissler: **C. L. Attersee** | Udo-Jürgens-Sujet: **beneschfurrer** | Blözingen: **Otto Reiter** | Fritz: **Roland Ferrigato** | Malarina: **Vanja Pandurevic** | Gesangskapelle Hermann: **Christoph Liebentritt** | Proll/Bloéb: **Yasmina Haddad** | Drassl: **Yasmina Haddad** | Maertens: **Jim Rakete** | klezmer reloaded: **Michael Körner** | Niederer: **Katharina Direder** | Grigorian: **Tanja Niemann-Spleiss** | Steinhauer: **Nancy Horowitz** | Tukur: **Katharina John** | Redl: **Jim Rakete** | Kushpler: **Neda Navaee** | Köstlinger/Dangl: **Moritz Schell** | Pauli: **Ralf Dombrowski** | Hofstätter: **Hans Kogler** | Wiesinger & Mary Broadcast: **Georg Cizek-Graf** | Aigner: **Theresa Pewal** | Wr. Tschuschenkapelle: **Michael Winkelmann** | Lang: **ehnpictures.com** | Liebe/Höllenhund: **Maria Flodl** | Mein Freund Kurt: **Christoph Liebentritt** | Seibert: **A. Peller** | Ko se boji virdžije vulf: **Darja Štravs Tisu** | Don Quijote: **Stella** | Alle anderen: Archiv Theater Akzent

